



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 25.11.2025 – Auszug aus Drucksache 19/9192 –

Frage Nummer 11

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ursula
Sowa**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Umfang ist die Staatsmittelförderung für den Leistungssport im Jahr 2025 gegenüber 2024 zurückgegangen, welche Sportfachverbände sind von dieser negativen Entwicklung betroffen und inwiefern beabsichtigt die Staatsregierung, den Leistungssport in 2026 zumindest wieder auf dem Niveau von 2024 zu fördern?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Der Haushaltsansatz der staatlichen Förderung der Verbände und Dachorganisationen ist im Haushaltsjahr 2025 gegenüber 2024 unverändert geblieben. Der faktische Rückgang der zur Verfügung stehenden Mittel ist auf die von 10 Prozent (2024) auf 15 Prozent (2025) erhöhte Haushaltssperre zurückzuführen. Die erhöhte Haushaltssperre betraf alle staatlichen Bereiche gleichermaßen und hatte damit auch für die staatliche Förderung des Sportbetriebs im Nachwuchsleistungssport Einschnitte in Höhe von 1,359 Mio. Euro zur Folge. Die Haushaltssperre betraf den gesamten Förderansatz und somit alle Sportfachverbände. Es ist Ziel der Staatsregierung, die staatliche Förderung der Verbände und Dachorganisationen im Jahr 2026 trotz der angespannten Haushaltssituation und der allgemein bestehenden Einsparbemühungen auf dem Niveau des Jahres 2025 fortzuführen.